



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern

SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT

VON KERSTIN WESTPHAL

KW 18

Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR): Es geht um die Zukunft Europas

Kommission legt Vorschlag für die langfristige Finanzplanung der EU vor

Die EU-Kommission schlägt vor, im neuen MFR die EU-Strukturfonds nur moderat zu kürzen und gleichzeitig zu modernisieren. Das klingt gut, aber nun muss man Details prüfen: Welche Kriterien gelten bei der Verteilung? Was bedeuten „höhere Kofinanzierungssätze“? Was darf man künftig noch fördern und was nicht mehr? 20 Milliarden Euro mehr für Forschung und eine Verdoppelung des Jugendaustauschprogramms Erasmus Plus - damit sendet die Kommission ein starkes Signal, findet unser Vorsitzender der EuropaSPD, Jens Geier. Klar ist: Es geht um unverzichtbare Investitionen in die Zukunft Europas. Nach dem Brexit sind die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an die verbleibenden 27 Mitglieder riesig. Daher ist es richtig, dass wir jetzt mehr Geld in die Hand nehmen. Klar ist auch: Die Verhandlungen zwischen den nationalen Regierungen werden zäh. [Hier zum Artikel...](#)

Kosmetik ohne Tierversuche - Parlament stimmt für Resolution

EP fordert weltweites Verbot von Tierversuchen in der Kosmetikindustrie



Foto: EU 2018

In der Europäischen Union dürfen bereits seit 2013 keine Kosmetikprodukte mehr verkauft werden, für die Tierversuche durchgeführt wurden. Jetzt hat das Parlament mit großer Mehrheit ein *weltweites* Verbot für Tierversuche in der Kosmetikbranche gefordert, das ich komplett unterstütze. Ich finde es nicht hinnehmbar, dass Tiere für Kosmetikartikel leiden sollen. Tierversuche für Schönheitsprodukte halte ich für ethisch völlig indiskutabel. Das Parlament fordert die EU-Kommission und den Rat nun dazu auf, internationale Netzwerke zu nutzen und Allianzen für ein weltweites Verbot zu bilden. Dies soll vor allem über die Vereinten Nationen geschehen, wo das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Generalversammlung gesetzt werden soll. [Hier zum Artikel...](#)

Söder in Brüssel – hoffentlich mit Lerneffekt!

Bayerischer Ministerpräsident gibt sich gerne europäisch, polemisiert aber oft gegen die EU



Foto: EU 2018

Zwei Tage verbrachte das bayerische Kabinett mit Markus Söder an der Spitze in Brüssel. Dort lud er zu bayerischer Brotzeit und Folklore in die bayerische Vertretung ein, danach traf man sich mit Haushaltskommissar Oettinger und Jean-Claude Juncker zu Gesprächen. Söder gibt sich gerne als Europäer, betont aber dabei stets, dass er auch begeisterter Bayer sei – als wäre das ein Widerspruch. Erst vor wenigen Monaten hatte Söder noch formuliert, die EU plane Bayern zu einer reinen Verwaltungseinheit zu degradieren. Dabei ist das Gegenteil ist richtig: Die EU stärkt strukturschwache Regionen, die gibt es auch im vermeintlich wohlhabenden Bayern.

[Hier zum Artikel...](#)



**ZU GAST BEI
NATASCHA KOHNNEN:
BERNHARD SCHLERETH.**

Fr., 11. Mai, 19 Uhr
Gastgeber: Volkmar Halbleib

Mainfrankensäle, Mittlerer Saal
Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Bayern
SPD

Für Franken in Brüssel - Besuchergruppen im EU-Parlament



Geballte Franken-Power: Bürgerinnen und Bürger u.a. aus Bamberg, Würzburg und Coburg haben vom 1. bis 4. Mai Brüssel besucht. Wir haben uns natürlich im Europaparlament zu einem Gespräch über Europa-Politik getroffen. Aber es gab es während des kurzen Ausflugs in „Europas Hauptstadt“ auch Besuche beim Europäischen Rat, beim Obersten Hauptquartier der Alliierten Streitkräfte in Europa und sogar etwas Zeit für einen kleinen Stadtbummel. Zuvor habe ich mich mit StudentInnen der Universität Bamberg zu einem politischen Gedankenaustausch getroffen.



Foto: EU 2018

Termine mit Kerstin Westphal - Für Franken in Europa

- 08.05. - 3. Aschaffener Schülerforum „Europa im Gespräch“, Maria-Ward-Gymn., 14 Uhr
- 09.05. - Besuch zum Europatag am Friedrich-König-Gymnasium Würzburg
- 11.05. - Besuch des Emil-von-Behring-Gymnasiums Erlangen, 10.30 Uhr
- 18.05. - Europadelegiertenkonferenz UB Aschaffenburg, Bürgerzentrum, 18.30 Uhr

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg
E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129
www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de